

## 16. Wahlperiode

### Kleine Anfrage

#### des Abgeordneten Sven Rissmann (CDU)

vom 05. März 2008 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 07. März 2008) und **Antwort**

#### Senatorin vor Ort – Wie ist die Lage in den Berliner Justizvollzugsanstalten?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

1. Wann hat die Senatorin für Justiz nachfolgende Einrichtungen besucht:

- a) JVA Charlottenburg
- b) JVA Düppel
- c) JVA für Frauen
- d) JVA Hakenfelde
- e) JVA Heiligensee
- f) JVA Plötzensee
- g) JVA Moabit
- h) JVA Tegel
- i) Jugendstrafanstalt
- j) Jugendarrestanstalt
- k) das Justizvollzugskrankenhaus?

Zu 1.: Im Rahmen ihrer Funktion als Leiterin der obersten Dienstbehörde auch für den Justizvollzug gehört es zu den Aufgaben der Senatorin, neben den regelmäßigen Kontakten zu Leitung und Personalvertretung der Anstalten im Rahmen von Dienstbesprechungen in der Senatsverwaltung auch persönlich die Anstalten aufzusuchen. Der Terminkalender weist bislang insgesamt 39 Besprechungen mit persönlicher Anwesenheit in den Justizeinrichtungen aus, und zwar Justizvollzugsanstalt Charlottenburg 3, Justizvollzugsanstalt Düppel 3, Justizvollzugsanstalt für Frauen 3, Justizvollzugsanstalt Hakenfelde 3, Justizvollzugsanstalt Heiligensee 2, Justizvollzugsanstalt Plötzensee 1, Justizvollzugsanstalt Moabit 4, Justizvollzugsanstalt Tegel 9, Jugendstrafanstalt Berlin 6, Jugendarrestanstalt Berlin 3, Justizvollzugskrankenhaus 2.

2. Aus welchem Grund wurden jeweils die Besuche durchgeführt?

3. Hat die Senatorin für Justiz jeweils die Gelegenheit genutzt und mit Personalvertretungen und/oder mit Mitgliedern der Interessenvertretung zu sprechen?

4. Falls ja, was war Inhalt der Gespräche?

5. Welche Schlussfolgerungen trifft der Senat aus diesem etwaigen „Besuchsprogramm“?

Zu 2. – 5.: Die Senatorin hat im Rahmen der Durchführung der Besuche aus verschiedenen Anlässen und im Rahmen regelmäßiger Dienstbesprechungen, welche auch in der Senatsverwaltung für Justiz stattfinden, vielfältige Gespräche mit den Leitern der Justizvollzugsanstalten, den Mitarbeitern der Personalvertretungen, den Mitgliedern der Interessenvertretungen und den Bediensteten geführt.

Gegenstand dieser Dienstbesprechungen sind regelmäßig die Belange der Bediensteten im Justizvollzug sowie die Anliegen der Dienst- und Fachaufsicht im Hinblick auf die Gewährleistung der Einheitlichkeit des Verwaltungshandelns.

Die Ergebnisse dieser Besprechungen fließen unmittelbar in das Verwaltungshandeln der Senatsverwaltung für Justiz ein.

Berlin, den 31. März 2008

Gisela von der Aue  
Senatorin für Justiz

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 02. April 2008)